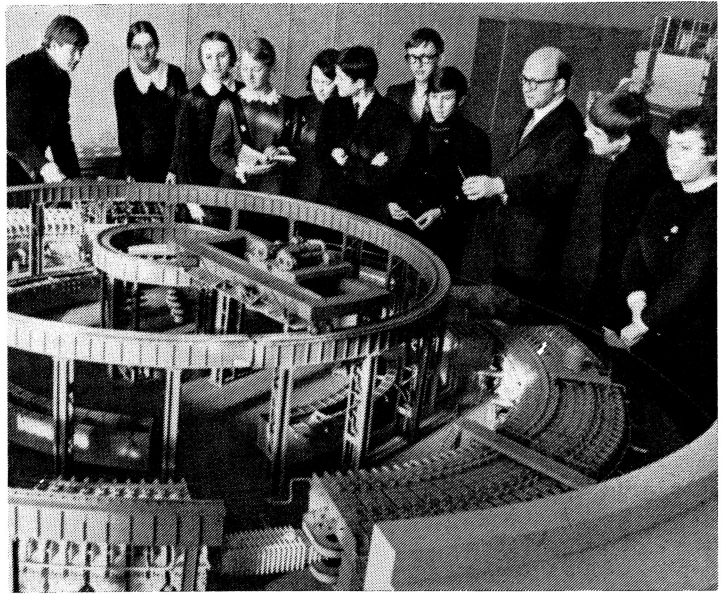


ordinierung der Mitarbeit der Betriebe, wissenschaftlichen Einrichtungen und der Öffentlichkeit, um den Lehrerkollektiven entsprechende Hilfe zu leisten. Spezielle Kommissionen, die von Sekretären der Kreis- und Stadtleitungen geführt werden, unterstützen diese wichtige Aufgabe. In vielen Kreisen und Schulen existieren konkrete Pläne für den Übergang zum Kabinettsystem. Mit Unterstützung von Wissenschaftlern wurden Projekte, Modelle und methodische Empfehlungen ausgearbeitet.

Die Parteiorgane der KPdSU gehen davon aus, daß die höhere Qualität des gesamten Unterrichts- und Erziehungsprozesses vor allem vom Lehrer abhängt. Deshalb wenden die Parteiorgane der KPdSU ihre besondere Aufmerksamkeit der Schaffung günstiger Bedingungen für das politische-ideologische, wissenschaftliche und pädagogische Wachstum der Lehrerkader zu.

Im Mittelpunkt steht dabei die Vervollkommnung der marxistisch-leninistischen Bildung der Pädagogen. In der Tatarischen ASSR führen die Kreiskomitees und Stadtkomitees der Partei unmittelbar die Arbeit mit den theoretischen Seminaren der Lehrer, die im Rahmen der politischen Schulung stattfinden. Dort werden aktuelle Probleme der marxistisch-leninistischen Theorie, Fragen der Ökonomie und Bildung studiert. Die Abteilung „Wissenschaften und wissenschaftliche Einrichtungen“ beim Bezirkskomitee Kasan hat gemeinsam mit den Lehrstühlen für Philosophie, Pädagogik und Psychologie des Pädagogischen Instituts und der Universität von Kasan spezielle Programme für die theoretischen Seminare ausgearbeitet, in denen das Thema „Die marxi-



**Oberschüler der Schule Nr. 1 in Uljanowsk während des Physikunterrichts am Modell eines Synchrotrons. Foto: NOWOSTI**

stisch-leninistischen Grundlagen der sowjetischen Didaktik“ eine wichtige Rolle spielt.

Unter den verschiedenen Formen der politischen Arbeit der Parteikomitees mit den Pädagogen muß man besonders die ständigen Seminare

für Geschichts- und Gesellschaftskunde-Lehrer hervorheben. Zur Durchführung dieser Seminare werden leitende Partei- und Staatsfunktionäre sowie verantwortliche Genossen aus großen Betrieben und anderen Wirtschaftseinrichtungen herangezogen.

### **Kampfkraft der Grundorganisationen wächst**

Neben der Verantwortung der Gebiets- und Kreiskomitees der KPdSU für die Entwicklung der sowjetischen Schule insgesamt ist ihre Arbeit darauf gerichtet, die Kampfkraft der Schulparteiorganisationen weiter zu stärken. Probleme der Anleitung und Arbeit der Schulparteiorganisationen werden in zunehmendem Maße von den Plenartagungen der Parteikomitees beraten, und die Büros nehmen Berichte der Grundorganisationen entgegen.

Im Gebietsparteiomitee von Brjansk werden auf Initiative der leitenden Genossen viele schulische Probleme aufge-

worfen und gelöst. Der 1. Sekretär, weitere Sekretäre des Gebietsparteiomitees und andere Funktionäre nehmen regelmäßig an Konferenzen und Beratungen der Lehrer sowie an Seminaren mit den Sekretären der Schulparteiorganisationen teil. Das ermöglicht ihnen, sachkundig zu Fragen der Volksbildung aufzutreten und anzuleiten. Das Gebietskomitee Kasan der KPdSU studierte systematisch die fortgeschrittenen Erfahrungen in der Parteiarbeit an den Schulen, wertete sie in einer wissenschaftlich-praktischen Konferenz aus und gab eine Broschüre zu „Erfahrun-